

Die schönsten Tierfilme auf der Kino-Leinwand

Es ist ein Vorgeschmack auf Deutschlands größtes Naturfilmfestival „Green Screen“: Am 28. August zeigt das Kinocenter drei hochklassige Tierfilme. Die Leser der Landeszeitung sind herzlich eingeladen.



GREEN SCREEN

REDSBURG „Green Screen“, das erfolgreiche Eckernförder Naturfilmfestival, geht wieder auf Schleswig-Holstein-Tournee. In 14 Städten im Verbreitungsgebiet des Schleswig-Holsteinischen Zeitungsverlags (sh:z) werden jeweils drei Tier- und Naturfilme gezeigt. Am Sonntag, 28. August, ist Rendsburg an

der Reihe. Die Matinée im Kinocenter beginnt um 10.30 Uhr. Der Einlass ist kostenlos. Das ist Kinochefin Nicole Claussen zu verdanken, die ihre Säle ohne Berechnung zur Verfügung stellt. Eintrittskarten gibt es ab morgen, 19. August, im Kundencenter der *Landeszeitung* sowie direkt im Kinocenter. Die Fil-

me dauern jeweils rund 45 Minuten, und zwischen dem zweiten und dritten Film ist eine kurze Pause eingeplant.

Besonders wichtig: Auf einer Stimmkarte können die Zuschauer anschließend ihren Lieblingsfilm wählen. Der Film mit den meisten Stimmen wird mit dem vom sh:z ausgelobten Publikums-

preis geehrt. Dieser wird überreicht während des Green-Screen-Festivals in Eckernförde (14. bis 18. September). Der Preis ist mit 1000 Euro dotiert.

Diese drei Filme werden auf der Tournee gezeigt:

> Die Reise der Schneeeulen: Der Film nimmt uns mit auf die abenteuerliche Reise der Schneeeulen vom hohen Norden bis nach Mitteleuropa. Dabei erlebt der Zuschauer, wie sich Tiere in der Zaubervelt des Winters den unwirtlichen Bedingungen anpassen, und welche Strategien es gibt, den lebensbedrohlichen Winter zu überleben. Ein Film von Klaus Weißmann, Dietmar Nill und Brian McClatchy, Deutschland 2014.

> Der Strauß – zum Laufen geboren: Die extrem trockenen Wüsten von Namibia im Südwesten Afrikas sind der Schauplatz eines Wettlaufes der Natur: Strauße müssen den richtigen Zeitpunkt zum Brüten wählen, damit ihre Jungen kurz vor Beginn der Regenzeit schlüpfen. Nur dann gibt es ausreichend Wasser und Futter, und die Chancen steigen, dass ihr Nachwuchs überlebt. Ein Film von Mike Birkhead und Martyn Colbeck, Österreich 2015.

> Tiermythen – Die Kinder des rosa Delfins: Im Amazonas lebt ein Tier, das eine magische Anziehungskraft auf Frauen haben soll. Die Indianer an den Ufern des großen Stroms in Südamerika glauben fest an die magische Kraft des rosa Flussdelfins. Die Erzählungen der Stammesältesten und Schamanen unterscheiden nicht zwischen Mensch und Tier, denn Seelen können wandern. Sie wissen, das ist die Wahrheit – ihre Wahrheit. Ein Film von Florian Guthknecht, Moritz Kipphardt und Dunja Engelbrecht, Deutschland 2016. *lz*



„Der Strauß – zum Laufen geboren“ von Mike Birkhead und Martyn Colbeck (2015, 50 Minuten): Die extrem trockenen Wüsten von Namibia sind der Schauplatz eines dramatischen Wettlaufes der Natur. Strauße müssen den richtigen Zeitpunkt zum Brüten wählen, damit ihre Jungen kurz vor Beginn der Regenzeit schlüpfen. Nur dann gibt es ausreichend Wasser und Futter, und die Chancen steigen, dass ihr Nachwuchs überlebt.

MIKE BIRKHEAD



„Tiermythen – Die Kinder des rosa Delfins“ von Florian Guthknecht, Moritz Kipphardt und Dunja Engelbrecht (2016, 44 Minuten): Im Amazonas Südamerikas lebt ein Tier, das eine magische Anziehungskraft auf Frauen haben soll. Die Indianer an den Ufern des großen Stroms glauben fest an die magische Kraft des rosa Flussdelfins.

FLORIAN GUTHKNECHT



„Die Reise der Schneeeulen“ von Klaus Weißmann, Dietmar Nill und Brian McClatchy (2014, 44 Minuten): Der Film nimmt den Zuschauer mit auf die abenteuerliche Reise der Schneeeulen vom hohen Norden bis nach Mitteleuropa. Sie müssen die unwirtlichen, frostigen Bedingungen meistern und fantastische Strategien entwickeln, um den Winter zu überleben.

DIETMAR NILL